



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**Leipziger Extraordinar-Zeitung. Sonnabends den 4.
Jul.1696.**

1696



Leipzigischer Extraordinar- Zeitung.



Sonnabends den 4. Jul. 1696.

Frankfurt vom 30. Jun. Aus Turin melden letztere Briefe/vom 26. dieses st. n. daß der Marschal de Catinat damahls noch in seinem vorigen Lager gestanden / welches aber durch das starcke Desertiren nicht wenig geschwächet würde/ wie denn unlängst auch ein Brigadier mit etlichen Gens d' Armes übergegangen. Die Frankösis. Armee unterm Marschal de Choiseul stehet aniesz zwischen Worms und Alzey/und die Allirte bey Wiesloch. Das Corpo unter dem Land-Grafen zu Hessen ist in das Condros marschiret.

Berlin vom 1. Jul. Am vergangenen Montag sind S. Churfürstl. Durchl. benebenst dem Grafen Bieleke und etlichen hohen Ministres/ von dem General-Marin-Director Kaule/auf dessen Gut zu Rosenfeld tractiret worden/ und haben S. Churfürstl. Durchl. bey der Zurückkunfft besagten Grafen biß an sein Logement begleitet/ und sich darauf wieder in dero Residenz begeben. Selbigen Tag ist der Marggraf Albrecht von Schwedt angelangt/wobey man vernommen/ daß der Herzog von Curland mit seiner Hofstadt wieder von dannen über Stargard abgereiset. Heute wird S. Churfürstl. Durchl. Geburts-Tag/an welchem Sie in ihr 40stes Jahr treten/ mit prächtigen Solennitäten gefeyret.

Warschau vom 30. Jun. Nachdem die allhier anwesende Senatores des Reichs/ bestehende in unterschiedlichen Bischoffen/ Boywoden und Castellanen/wie auch in dem Cron-Reichs-Marschal/dem Lithauischen Groß-Schatzmeister/und dem Lithauischen Hof-Marschal/ehigestern und gestern bey dem Cardinal Radziowsky in Conferenz gewesen/ haben sie unter sich folgendes beschlossen: 1) Daß die Notifications-Schreiben wegen Ablebens des Königes förderfamst in alle Boywodschafften abgeschickt / und zu einer neuen Wahl der 29. Aug./zu denen vorhergehenden Creyß-Tagen aber der 28. Jul. anbestimmt werde. 2) Daß besagte Notification an die Ausländische Höfe durch abgeordnete Expressen geschehen solle. 3) Daß zu besserer Sicherheit des Königreichs die Garnisonen/der an den Gränken liegenden Festungen/mit mehrer Mannschafft verstärket / und dero selben der Unterhalt aus der Republicque Mitteln gereicht werde. 4) Hat man dem Cron-Groß-Schatzmeister committiret/die Hofhaltung des verstorbenen Königs zu reguliren/die nöthige Bedienten zu behalten/die unnöthige aber abzudanken. 5) Hat der Cardinal zu Folge des dritten Puneten besagtem Cron-Groß-Schatzmeister die Erhaltung der S. Dreyfaltigkeit Schantz/ wie auch der übrigen Festungen in der Wallachay/als Soroka/ Socrawo und Niemich/ damit dieselbe mit allen Nothwendigkeiten versehen werden möge / aufs höchste recommandiret/ingleichem/daß er diejenige Mannschafft von der Königlichen Garde/deren man allhier nicht benöthiget/ins Lager senden mögte. 6) Hat er den Cron-Marschallen ersuchet/durch eine Compagnie zu Pferd in dieser Stadt fleißig patrouilliren zu lassen/damit alle Unordnung verhindert werde. 7) Hat er feste versprochen/die Jura Patronatus in ihrem lezigen Stande zu erhalten/und nicht zu gestatten/daß dieselbe von niemand geschmählert werden mögte.